

APOLL-ZEITUNG

unabhängig – überparteilich – leicht lesbar – alle 14 Tage

Seite 1

Mittwoch, 16. Januar 2019, Nr. 386

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Angela Merkel

Bürgervertrauen
zu ihr gestiegen

Vermisste Frau

tot in Garage
gefunden

Bayern München

Ribéry gegen
Hoffenheim nicht
dabei

Wetter

wärmer, es taut

Der Shutdown in den USA ist eine schwierige Zeit ...

... für viele Menschen.

Die Fluglotsen in den USA arbeiten für die Öffentlichkeit. Sie haben seit Wochen kein Gehalt mehr gesehen. Sie müssen aber trotzdem arbeiten gehen. Denn sonst können keine Flüge in den USA mehr abgefertigt werden.

Kanadische Fluglotsen haben in den vergangenen Tagen hunderte Pizzas für ihre US-amerikanischen Kollegen gekauft. Diese dankten ihnen für diesen „wahren Beweis an Solidarität“.

Erklärungen zum Shutdown finden Sie in zwei Artikeln unten auf dieser Seite.



Koma-Patientin vergewaltigt?



Arizona: Eine Frau liegt seit über zehn Jahren im Wachkoma. Sie wird in einem US-Pflegeheim versorgt.

Im Dezember 2018 brachte sie ein Kind zur Welt. Erst als die Patientin Wehen bekam, erkannten die Pfleger die bevorstehende Geburt. Diese verlief ohne Komplikationen. Die Polizei ermittelt, da von einer Vergewaltigung ausgegangen werden kann.

Verlängerung des Brexits?

Das Austrittsdatum aus der EU für Großbritannien ist der 29. März 2019. Die Premierministerin von Großbritannien, Theresa May, hat jedoch große Probleme, ihre Pläne zum Brexit in ihrem eigenen Land durchzusetzen. Die EU scheint sich auf eine Verschiebung des Austritts vorzubereiten. Man geht eher von einem (vorläufigen) Stopp als einem Ausstieg ohne Vertrag aus.



Was ist ein „Shutdown?“

Shutdown bedeutet Schließung, Stilllegung. Einigt die Regierung in den USA sich nicht auf einen neuen Haushaltsbeschluss, wird ein Großteil der Regierung stillgelegt. Der Haushaltsbeschluss gibt an, wie viel Geld ausgegeben wird.

Shutdown – und dann?

Viele Regierungsmitarbeiter werden in Zwangsurlaub geschickt. Andere müssen zunächst ohne Lohn arbeiten. Museen, Ämter, Nationalparks und andere Einrichtungen werden geschlossen. Bis Einigung über den Haushalt besteht.

Polizei schaltet ...

... vermeintlichen Einbrecher aus. Aber nicht mit einem Schuss. Sondern mit einem Schalter. Ein Robot-Staubsauger hatte im Haus die Alarmanlage ausgelöst. Die Polizei umstellte das Haus und konnte den „Übeltäter“ überwältigen.

Meine zwei Reisen nach St. Peter-Ording von Inge Kostian - 1. Teil

Irgendwann sagte ich zu meiner Familie: „Ich brauche Erholung.“

Meine Mutter sagte: Ich auch.“ Jetzt überlegten wir, wohin wir fahren sollten. „Lasst uns nach St. Peter-Ording fahren.“

Die Ferienwohnungen in St. Peter-Ording waren uns zu teuer. Aber ich hatte eine Idee! Wir mieteten uns einen Wohnwagen auf dem Campingplatz in St. Peter-Ording. Und so fuhren wir – meine Mutter, meine beiden Töchter, 3 und 6 Jahre alt, und ich – nach St. Peter-Ording, über Bremen, Hamburg und Husum. Als wir in Hamburg im Zug waren und stehen mussten, denn alle Sitzplätze waren besetzt, kam mir zum ersten Mal der Gedanke: War es richtig, dass ich meine Mutter mitgenommen habe? Den halben Tag waren wir unterwegs.

Gestresst kamen wir in St. Peter-Ording an. Dann erblickten wir den Wohnwagen: der helle Wahnsinn! Er war alt und wirklich nicht mehr schön, aber er hatte ein Vorzelt. Ich atmete tief durch und dachte: Ganz ruhig bleiben, denn ich war zur Erholung hier! Die ersten Tage waren ganz angenehm. Wir erkundeten die Gegend und hatten viel Spaß. Wir mussten ein ganz schönes Stück laufen, um zum Strand zu gelangen. Der Strand und das Meer! So etwas Herrliches habe ich noch nie gesehen. Meine Kinder wollten gar nicht mehr nach Hause. Sie tobten im Wasser. Mir war das Meer zu kalt und Oma sowieso. **Fortsetzung in der Apoll-Zeitung Nr. 387.**

Bus abgestürzt – 13 Verletzte

In der Steiermark ist während eines starken Schneetreibens ein Reisebus von der Fahrbahn abgekommen.



Er stürzte eine Böschung hinab. Der Fahrer und zwölf Fahrgäste wurden verletzt. Insgesamt waren 30 Reisende in dem Bus, Deutsche, Österreicher und Ungarn. Der Bus war auf dem Weg von Salzburg nach Graz.

Attentat auf Bürgermeister von Danzig

Pawel Adamowicz, der Bürgermeister von Danzig, wurde am Sonntag bei einem öffentlichen Auftritt angegriffen. Der Attentäter stach mit einem Messer auf ihn ein. Er wollte sich dafür rächen, dass er unschuldig in Haft gewesen war. Adamowicz wurde fünf Stunden operiert. Aber er konnte nicht mehr gerettet werden.



Quelle: Wikipedia

Das kleine Silbenrätsel

Aus den Silben **bé - ger - gung - ko - le - ma - re - ri - ry - sa - sau - staub - still - the - wach** sind folgende Wörter zu bilden:

1. Wer ist gegen Hoffenheim nicht dabei?;
2. In Arizona liegt eine Frau im ...;
3. Der Vorname von Frau May?;
4. Shutdown heißt Schließung oder ...;
5. Die Polizei stellte einen ...

Alle Antworten sind in dieser Apoll-Zeitung enthalten. Die Lösung finden Sie in Apoll-Zeitung Nr. 387.

Zu guter Letzt

Vorschläge zum Rätsel aus der APOLL-Zeitung Nr. 385: Diese Wörter können u. a. gebildet werden: Weihnachten, Einkauf, kaufen, Wanne, Fee, fein, Nacht, Tanne, Stein, stecken, Hecke, Eis, kein, Haufen, ...